

Berlin, im Januar 2015

**Liebe Patinnen und Paten, liebe Mitglieder unseres Vereins PROtectKids Kambodscha e. V., liebe Freundinnen und Freunde,**

aus Berlin grüße ich Sie und Euch mit diesem ersten Patenbrief sehr herzlich im Namen des Vereinsvorstands und wünsche Ihnen und Euch ein gutes neues Jahr, alles erdenklich Gute und Wohlergehen.

Ihre und Eure Spenden und Beiträge haben seit unserer Gründung Ende Oktober 2012 sehr viel bewirkt. Mit jedem Euro leisten Sie und leistet Ihr einen wertvollen Beitrag für die Arbeit in der Region Siem Reap. Diejenigen, die Kambodscha bereist und vor Ort unser Projekt besichtigt haben, berichten von Kindern, die dankbar sind für die Bildung, die ihnen vermittelt wird, von Güte und Wohlwollen. Vergessen wir nie: Bildung ist der wichtigste Schlüssel zu einem besseren Leben und einer guten Zukunft. Daher lassen wir nicht nach in unserem Bestreben, die uns anvertrauten Kinder zu ermutigen, ihr Leben in einer absehbaren Zeit selbst in die Hand zu nehmen. Um es anders zu formulieren: Wir alle dürfen nie müde darin werden, den Teufelskreis aus fehlender Bildung und Armut zu durchbrechen.

Und es gibt weiterhin viel zu tun. So ist zu Beginn dieses Jahres der Welthungerindex 2014 in Form einer Weltkarte veröffentlicht worden, von rot (gravierender Hunger) bis grün (kaum Probleme) wird dargestellt, welche Länder vom Hunger am schwersten beziehungsweise weniger bis überhaupt nicht betroffen sind. Kambodscha wird auf dieser Karte von der UN-Welternährungsorganisation FAO mit gelb gekennzeichnet, was heißt: Die Lage ist ernst, in den ländlichen Gebieten sogar sehr ernst. Bedeutet: Hier verdienen die Menschen weniger als 1,25 US-Dollar am Tag! Hier sind wir immer wieder gefordert!

Aber auch sehr konkret gibt es neue Pläne beziehungsweise ein ehrgeiziges Projekt für PROtectKids Kambodscha e. V.: Nachdem Schule und Kindergarten fertiggestellt worden sind, planen wir den Bau einer Library. Die Bücherei soll den Kindern über die Zeiten der Schule und des Kindergartens hinaus einen zusätzlichen geschützten Raum bieten, wo sie lesen und spielen können (siehe hierzu auch nachfolgend "Weitere Entscheidungen der Mitgliederversammlung", Punkt 4.).

Mit Blick auf PROtectKids Kambodscha e. V. mag ich sagen: Wir sind inzwischen in den Niederungen der Vereinsarbeit angekommen. Das liest sich sehr negativ, ist aber so nicht gemeint. Als wir den Verein im Oktober 2012 gegründet haben, haben sich einige Menschen enthusiastisch in die Arbeit gestürzt. Unvergessen dann unsere wunderbare

Mitgliederversammlung an meinem 50. Geburtstag am 12. Oktober 2013 im Berliner Hotel "Bogota", die geprägt war von Engagement, konkreten Hilfsangeboten und aufmunternder Begleitung, was sich dann ein Jahr später am 3./4. Oktober 2014 in Fulda fortgesetzt hat. "Niederungen der Vereinsarbeit" soll viel mehr bedeuten, daß es gar nicht so einfach ist, einen solchen Verein zu managen. Gerade die Vorstandsmitglieder mußten seit der Gründung des Vereins immer wieder erkennen: Gute Entscheidungen werden nur dann möglich, wenn rationale Erkenntnisse und emotionale Einsicht eine Schnittmenge bilden. Ich denke, das Letztere muß in einem Verein, der sich um arme Kinder kümmert, das Wichtigste bleiben. Wir wollen kein Apparat sein, der funktioniert. Wir wollen weiterhin ein Herzensverein sein, das ist unser "Alleinstellungsmerkmal". Daß es da zu Fehlern kommt, ist vorprogrammiert und spornt uns dazu an, es immer wieder besser zu machen.

Hierzu gehören Entscheidungen, die getroffen werden müssen zum Wohle der Kinder.

So haben wir am 3./4. Oktober 2014 in Fulda den Vorstand in weiten Teilen neu besetzen müssen, weil Vorstände aus unterschiedlichen Gründen heraus ausgeschieden sind. Da wir unseren Verein immer weiter professionalisieren wollen, haben wir beschlossen, die Arbeit besser beziehungsweise effektiver unter den Vorstandsmitgliedern aufzuteilen. So gibt es nun neben Silvia Schultheiß-Marschall, die sich seit der Gründung unseres Vereins geradezu aufopfernd engagiert, einen zweiten Stellvertreter: Michael Meringas. Die Anzahl der Beisitzer wurde erhöht. Der Vorstand setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Ehrenpräsident: Roger Valkenborghs (wie bisher)

Vorsitzender: Holger Doetsch (wie bisher)

Schatzmeister: Jörg Freckmann\* (neu)

Stellvertreterin I: Silvia Schultheiß-Marschall (wie bisher)

Stellvertreter II: Michael Meringas (neu)

Beisitzerin: Katja Desens (neu) (zuständig für die Kinder D001 - D030)

Beisitzerin: Daniela Janke (neu) (D031 - D060)

Beisitzerin: Regina Götze (neu) (D061 - D090)

Beisitzerin: Friederike Galland (wie bisher) (D091 - xxx).

Schauen/Schaut bitte nach, welche Nummer Ihr/Dein Kind hat, damit klar ist, wer im Vorstand für Sie/Dich zuständig ist. Zeitnah werden die Beisitzerinnen sich bei Ihnen/Euch via Mail melden und dabei ihre Kontaktdaten übermitteln.

\* Neuer Schatzmeister ist Jörg Freckmann, der seine Sache nicht nur gut macht, sondern - was durchaus von Vorteil ist -

die Situation in Kambodscha durch wiederholte Besuche kennt. Das gilt auch für Michael Meringas und Regina Götze, die gerade erst von einer längeren Reise, die sie auch zu unseren Freunden in Kambodscha geführt hat, zurückgekehrt sind. Zuvor konnten wir die bisherige Schatzmeisterin entlasten, was die Rechnungsprüferin auf der Grundlage einer ordnungsgemäß geführten Buchführung vorgeschlagen hatte.

Weitere Entscheidungen der Mitgliederversammlung in Fulda im Wortlaut des Protokolls:

1. Der Patenschaftsbeitrag wird ab 1. Januar 2015 von zwölf auf 15 Euro erhöht. Die Patinnen und Paten werden gebeten, den Beitrag entsprechend anzupassen (bei Daueraufträgen) beziehungsweise uns zu einer entsprechenden Erhöhung zu ermächtigen (beim Lastschriftverfahren). Diese Entscheidung mußte getroffen werden vor dem Hintergrund, daß die Lehrergehälter, die bisher sehr niedrig sind, um 20 Euro monatlich erhöht werden müssen. Mit der Beitragserhöhung reagiert der Verein auch auf den Euroverfall gegenüber dem Dollar. Im Sommer 2014 waren die zwölf Euro, die die Paten bisher gezahlt haben, vor Ort noch rund 15,90 US-Dollar wert. Aktuell sind es nur noch 14,40 US-Dollar, und es steht zu befürchten, daß sich die Situation weiter verschärfen wird - Experten sprechen sogar schon von einer Euro-Dollar-Parität... Weiterhin gilt es, Sun Sothy künftig zeitnah eine Assistentin/einen Assistenten zur Seite zu stellen, die/der sie bei der Buchhaltung etc. tatkräftig unterstützt. Der Verein ist immer weiter gewachsen, es ist Sun Sothy - wie nicht nur ich es persönlich vor Ort feststellen mußte - nicht mehr möglich, die ganze Arbeit alleine zu stemmen. Nicht zu vergessen: Mit der Erhöhung schaffen wir einen zusätzlichen Arbeitsplatz in Kambodscha. Über Personalausgaben in Siem Reap wird Sun Sothy künftig ein gesondertes Buch führen, um gerade in diesem sensiblen Bereich höchstmögliche Transparenz zu gewährleisten. Wichtig: Es geht nur um Personalien in Kambodscha, für den deutschen Verein gilt auch in Zukunft, was wir in unserer Satzung festgeschrieben haben: "Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele. (...) Alle Inhaber von Vereinsämtern sind ehrenamtlich tätig." Ergo: Ihre und Eure Patenschaftsbeiträge werden weiterhin zu 100 Prozent vor Ort und zum Wohle der Kinder verwendet!

2. Die Lehrinhalte werden erweitert, künftig wird also nicht nur Englisch unterrichtet, sondern auch Biologie/Aufklärung. Und "Khmer", denn viele Kinder sind Analphabeten.

3. Künftig werden - zum Beispiel bei Facebook - die Kinder nicht mehr gesondert mit dem Schild/Ordnungsmerkmal "D00X" fotografisch dargestellt, sondern nur noch beim Spielen oder im Unterricht. Diese Entscheidung soll die besondere Schutzwürdigkeit von Kindern unterstreichen, die wir zu

beachten haben. Die Patinnen und Paten erhalten künftig einmal im Jahr ein Foto ihres Patenkindes mit einer Zeichnung etc. Dies auf postalischem Wege, die Kosten trägt der Verein.

4. Der Verein setzt sich Bau und Unterhalt einer Bibliothek/eines Jugendzentrums zum Ziel. Es sollen ab sofort dafür Spenden gesammelt werden. Andere zweckgebundene Spenden z. B. für Kleinprojekte wie Basketballkörbe etc., sind ebenfalls erwünscht.

5. Der Verein in der Schweiz steht unmittelbar vor der Auflösung\*\*. PROtectKids Kambodscha e. V. erklärt sich bereit, 30 Kinder von schweizerischen Paten aufzunehmen.

(\*\*Hinweis: Der Verein in der Schweiz ist inzwischen aufgelöst.)

Über alles das hinaus wollen wir auch unsere Informationspolitik weiter professionalisieren. Viele Neuigkeiten konnten und können über unsere Facebook-Seite abgerufen werden. Doch wissen wir natürlich, daß nicht alle von Euch und Ihnen dort vertreten sind. Deshalb überarbeiten wir gerade unsere Homepage [www.protectkidskambodscha.com](http://www.protectkidskambodscha.com), wozu etwa gehört, daß es auf absehbare Zeit einen geschlossenen Bereich für Sie und Euch geben wird, in den wir immer mal wieder aktuelle beziehungsweise wichtige Informationen einstellen werden ("Newsroom"). Des Weiteren wird es künftig mindestens ein Mal im Jahr einen Brief des Vorstands an die Paten und Vereinsmitglieder geben, dieser ist somit der erste, dem also weitere folgen werden.

In diesen Patenbrief gehört natürlich auch die Information, daß wir davon ausgehen, 2015 endlich unseren Antrag auf Anerkennung der Gemeinnützigkeit/Steuerbefreiung genehmigt zu bekommen. Dies ist uns aufgrund von formalen Fehlern vom Finanzamt für Körperschaften bisher verweigert worden, Fehler, die nun abgestellt sind. Auch diesbezüglich halten wir Sie und Euch auf dem Laufenden.

Für den Vorstand von PROtectKids Kambodscha e. V. danke ich Ihnen und Euch für ein großartiges Engagement. Wir alle fühlen eine tiefe Freude darüber, wie Sie und Ihr einen Teil des Lebensweges der Kinder begleiten und begleitet. Ja, wir sind sehr glücklich darüber, daß Sie und Ihr an Bord seid, und dies dürfen wir sicher auch im Namen unserer Freundinnen und Freunde in Siem Reap ausrichten, insbesondere von Sun Sothy und ihrem Mann, unserem Ehrenpräsidenten Roger Valkenborghs. Beide leisten unermüdlich Großartiges!

Mit freundlichen Grüßen,  
für den Vorstand, Ihr und Euer

Ihr und Euer gez. "Holger Doetsch", Vorsitzender